

El Porto

Maße:

ca. 44 cm breit

ca. 25 cm Durchmesser



Journey-is-the-destination
Duffel in one size
Der-Weg-ist-das-Ziel
Matchbeutel in einer Größe



studioTANTRUM

neuge

© 2009 • Mother of Invention Inc. • All Rights Reserved

Copyright-Hinweis

Das Copyright liegt bei Sabine Pollehn/Farbenmix.de., Design Studio Tantrum. Genähte Einzelstücke dürfen bis zu einer Menge von zehn Stück verkauft werden. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung und der Vorlagen sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Varianten

El Porto besteht aus drei Haupt-Komponenten: dem Träger, dem zylindrischer Taschenkörper und den beiden runden Enden. Diese drei Komponenten treffen am zum Schluss aufeinander und werden dementsprechend erst einzeln genäht. Die beiden runden Enden können mit Guckloch- und Cargotasche versehen werden. Wer schneller zum Ziel kommen möchte, lässt diese Taschen weg und beschränkt sich nur darauf die Kreise einzunähen. Der Träger kann mit Medientasche für MP3-Player oder Handy ausgestattet werden. Innen komplett gefüttert oder die Nähte mit Schrägband eingefasst? Du hast die Wahl! Aufgrund der zahlreichen Schnittteile lässt sich El Porto in vielen bunten, verrückten Variationen nähen, aber die Silhouette ist durchaus auch modisch genug, um auch monochrome Varianten zu unterstützen.

Stoffempfehlung

El Porto kann aus allen nicht dehnbaren Stoffen wie Baumwolle, Popeline, Babycord, Jeans, Canvas oder Dekostoffen genäht werden. Sehr dünne Stoffe sollten, zumindest bei den Hauptteilen, ggf. verstärkt werden.

Materialtabelle

Material	Außenstoff	Futterstoff
gefütterte Version*, Stoff, 140 cm breit	150 cm	90 cm
teilgefütterte Version* Stoff, 140 cm breit	150 cm	45 cm
Reißverschluss/ Endlosreißverschluss	Haupttasche: ca. 42 cm, Cargotasch: ca. 22, Innentasche . ca. 22 cm	
Sonstiges	Gummiband, Vlieseline, Stylefix, Stylefix-Filz, ggf. Webbänder, Borten und Stoffreste zum Verzieren und Vlies zum Verstärken, Schrägband	

* **Hinweis:** Bei der **gefütterten** Version ist sowohl das Taschenhauptteil, wie auch die seitliche Cargotasche gefüttert. In der Ausführung der **teilgefütterten** Version wird nur das Hauptaschenteil gefüttert und die seitlichen Nähte innen mit Schrägband versäubert, die Cargotasche bleibt ungefütert.

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

	Bezeichnung	gefüttete Version		teilgefüttete Version	
		Außenstoff	Innenstoff	Außenstoff	Innenstoff
1	Taschenvorder-/rückseite	2 x	2 x	2 x	2 x
2	vordere/rückwärtige Seitentasche	2 x	(2 x)*	2 x	(2 x)*
3	Seitenteil**	3 x	3 x	3 x	1 x
4	Innentasche		2 x		2 x
5	Reißverschlussendstück	2 x		2 x	
6a	Träger, Kinder oder	4 x im Bruch		4 x im Bruch	
6b	Träger, Damen	4 x im Bruch		4 x im Bruch	
7a	Medientasche, Kinder oder	1 x im Bruch	(1x im Bruch)	1 x im Bruch	(1x im Bruch)
7b	Medientasche, Damen	1 x im Bruch	(1x im Bruch)	1 x im Bruch	(1x im Bruch)
8	Cargo-/Reißverschluss-tasche	1 x	2 x	1 x	
9	Taschenbeutel, Cargo-/RV-Tasche	1 x	(1x)*	1 x	(1x)*
10	Seitenteilstreifen, Cargo-/RV-Tasche	1 x	1 x	1 x	
11	Seitenteil neben Reißverschluss für Cargo-/RV-Tasche	2 x	2 x	2 x	

Hinweis:

*Diese Taschenteile können, müssen aber nicht zwingend gefüttert werden. Bei dicken Stoffen ist davon abzuraten, da sonst ggf. die seitlichen Nähte zu dick werden könnten.

** wird auf Cargo- und Gucklochtasche verzichtet, reicht jeweils 1 Seitenteil pro Seite, entsprechend aus Außen- und Innenstoff (teilgefüttete Version: nur Außenstoff)

Nähen

El Porto wird aus Webware mit dem normalen Geradstich der Nähmaschine genäht. Die Schnittkanten können wahlweise vor dem Nähen mit Zickzackstich oder nach dem Nähen der Naht entsprechend mit der Overlock versäubert werden. Sollen mehrere Stoffe gepatcht werden so empfiehlt es sich alle Stoffe vorab zu waschen um ein ungleichmäßiges Einlaufen zu vermeiden.

Aufbau der Tasche

El Porto besteht aus drei Haupt-Komponenten: Träger mit Medientasche, zylindrischer Taschenkorpus und die beiden runden Enden mit Cargo- und Gucklochtasche. Diese drei Komponenten treffen am zum Schluss aufeinander und werden dementsprechend erst einzeln genäht. So wird El Porto auch ein schönes Nähprojekt für mehrere Tage.

El Porto kann auch ohne weitere Taschen an den Enden genäht werden, dann bitte die Hinweise unterhalb der Schnittteilliste beachten! El Porto kann komplett gefüttert genäht werden (Anleitung ab [Seite 5](#)) oder auch nur mit Futter im Korpus ausgestattet werden (die Anleitung teht [HIER](#) zum [DOWNLOAD](#) bereit).

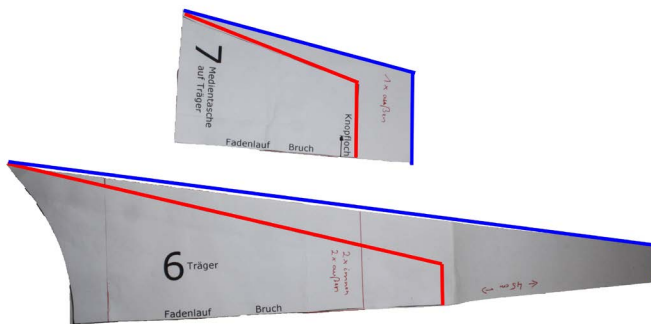


Zuschneiden

Vor dem Zuschnitt überlegen, welchen Version (gefüttert/teilgefüttert) genäht werden soll und welche Komponenten „eingebaut“ werden sollen. Dementsprechend die Schnittteile laut Liste zuschneiden und direkt gruppiert zusammenlegen. Alle Teile werden mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zugeschnitten. Die kreisförmigen Enden müssen genau zum Taschenkörper passen. Von daher empfiehlt es sich diese ein paar Millimeter größer zuzuschneiden. Diese Teile können ggf. beim späteren Annähen an den Taschenkörper passend abgeschnitten werden. Auch die Größe der Medientasche sollte vor dem Zuschnitt mit dem Handy oder MP3-Player abgeglichen werden. Beim Träger gibt es eine Kinder- und Damenversion. Beide Trägerlängen sind in der Länge so konzipiert, dass die Tasche über der Schulter liegt, der Taschenkorpus knapp unterhalb der Armbeuge. Wer die Tasche lieber länger oder gar quer tragen möchte sollte den Träger verlängern (siehe Anleitung).

Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, diese ist im Schnitt noch nicht enthalten! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.

Nähanleitung El Porto, gefütterte Version



Das Schnittteil für den Träger und die Medientaschen ggf. auf Wunschlänge verlängern. Dazu am besten die Trägerlänge je nach Körpergröße und Tragegewohnheit (gerade oder quer) abmessen.

In diesem Fall wurde der Träger auf eine einfache Trägerlänge von 45 cm (Gesamtlänge 90 cm) verlängert. (rote Linie = Originallänge, blaue Linie = verlängert auf 45 cm)



Alle Trägerschnittteile und die Medientasche zuschneiden.



Die Hauptteile, die seitlichen Taschen und die Reißverschlussstücke zuschneiden.

Die seitlichen Taschen können bei dünnen Stoffen auch aus doppelter Stofflage gefertigt werden, dazu dieses Schnittteile insgesamt 4x zuschneiden.



Alle Schnittteile für die Cargo-/Reißverschlusstasche zuschneiden.



Die Gucklochtasche besteht aus drei übereinander gelegten Kreisen (Schnittteil 3), ein Kreis dient zum Verstärken des Ausschnitts, ist somit als Futterstoff später kaum sichtbar (hier rot orange gestreift).



Alle Schnittteile für das Innenfutter zuschneiden. Die Innentasche kann dabei in der Breite an die individuellen Vorlieben angepasst werden.

Der Träger



Die Schnittteile für den Träger bereit legen.

Die Medientasche kann auf mehrere Arten genäht werden. Für eine der angegebenen Versionen entscheiden.



Medientasche, schnelle Version:

Die obere Kante entlang der Umbruchlinie umfalten und absteppen, auf dem Träger positionieren und die Unterkante feststeppen.

Tipp: alternativ die obere Kante mit Schrägband einfassen.



Medientasche, verzierte Version:

Aus einem Reststück Stoff einen Streifen zuschneiden (5 cm hoch, Breite wie Medientasche). Streifen **rechts** auf **links** an die Oberkante der Medientasche legen und annähen.



Nahtzugabe auseinander und Streifen nach oben bügeln. Die spätere Druckknopf-Position mit [Stylefix-Filz](#) verstärken.



Streifen um die Nahtzugabe herum legen und festklammern/stecken.



Die offene Kante des Streifens mit einem Web-und/oder Zierband überdecken und festnähen.



Die Nahtzugabe an der Unterkante der Medientasche einschlagen und feststecken.



Die Medientasche auf einem Träger-
teil ausrichten, an der Unterkante
feststeppen und an den seitlichen
Kanten auf dem Träger knapp fi-
xieren. Auf der Trägerrückseite die
Oberkante „ertasten“ und auch dort
die Druckerposition mit [Stylefix-Filz](#)
verstärken. Drucker anbringen.

Auf Wunsch die Trägerrückseiten
mit [Webbändern](#) etc. verzieren.



Jeweils den inneren und den äußeren Träger an den kurzen Kanten rechts auf rechts legen und zusammen nähen.



Nahtzugabe auseinanderbügeln, die Naht bei dünnen Stoffen auf der linken Seite mit einem Streifen [Stylefix-Filz](#) überkleben und rechts und links der Naht absteppen.



Inneren und äußeren Träger rechts auf rechts legen und an beiden langen Seiten zusammen nähen



Nahtzugabe im mittleren Nahtbereich etwas urückschneiden.



Die Gucklochtasche

Träger wenden. Dabei ist es einfacher, den Teil ohne Medientasche durch die enge Mitte zu ziehen.

Kanten schön herausarbeiten, Träger bügeln und die langen Seiten knappkantig absteppen.

Die Rundungen ggf. etwas angleichen, versäubern oder knappkantig aufeinander fixieren.

Der Träger ist nun fertig und wird zur Seite gelegt.



Von den drei Schnittteilen 3, den Kreis der später komplett von außen zu sehen sein soll mit der rechten Seite nach oben zeigend auf den Tisch legen. Darüber rechts auf rechts den Kreis aus Innen-/Futterstoff legen (diesen bei dünnen Stoffen ggf. mit Vlieseline verstärken).

Das Papierschnittteil auflegen und die „Gucklochöffnung“ mit Kreide oder Trickmarker übertragen. Die „Gucklochöffnung“ genau auf der Linie nachnähen.



Den kleinen genähten Kreis in der Mitte einschneiden und mit ca. 3mm Abstand zur Naht ausschneiden. Kreis aus Futterstoff durch die Öffnung stecken, die Kanten herausarbeiten, bügeln und knappkantig absteppen.

Das Taschenteil auf Wunsch mit [Webbändern](#) verzieren.



Den dritten Kreis mit der rechten Seite nach oben unter das Guckloch legen und alle drei Lagen zusammen versäubern oder knappkantig absteppen.

Fertig ist die Gucklochtasche, auch sie wird zunächst zur Seite gelegt.

Die Cargo-/Reißverschluss tasche



Der Taschenbeutel kann auf mehrere Arten genäht werden. Für eine der angegebenen Versionen entscheiden.

Taschenbeutel, schnelle Version:

Den Taschenbeutel (Schnittteil 9) an der Umbruchlinie umfalten und im Abstand von ca. 1,5 cm einen Tunnel absteppen.

Soll diese Tasche gedoppelt gefertigt werden, beide Taschenteile rechts auf rechts legen, an der oberen Kanten zusammennähen, dann links auf links legen und oben an der Kanten den Tunnel absteppen.

Taschenbeutel, verzierte Version:



Aus einem Reststück Stoff einen Streifen zuschneiden (5 cm hoch, Breite wie Taschenbeutel). Streifen **rechts** auf **links** an die Oberkante des Taschenbeutels legen und annähen.

Nahtzugabe auseinander und Streifen nach oben und dann um die Nahtzugabe herum bügeln. (siehe auch Medientasche, [Seite 8](#))



Die offene Kante des Streifens mit einem Web-und/oder Zierband überdecken und festnähen.



Mit einer Sicherheitsnadel ein [Gummiband](#) einziehen und an der Austrittsöffnung mit ein paar Stichen fixieren. Gummiband noch nicht abschneiden!



Bei Taschenbeutel und Cargotasche (Schnittteil 8) jeweils die untere Mitte markieren und an diesem Punkt **links** auf **rechts** übereinander legen, so dass beide guten Seiten nach oben zeigen.

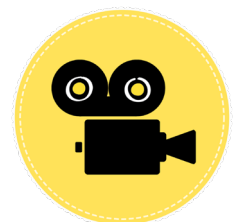


Von der unteren Mitte ausgehend den Taschenbeutel auf dem Cargotaschenteil rundum feststecken. Das Gummiband dann so weit anziehen, dass es flach, mit ein wenig Spannung, anliegt.

Beide Schnittteile knappkantig aufeinander nähen, dabei das Gummiband auch am anderen Ende fixiert. Gummiband abschneiden.

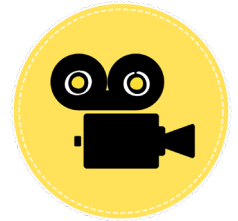


Auf Wunsch ein [Karabinerband](#) fertigen und an der oberen Mitte aufnähen.

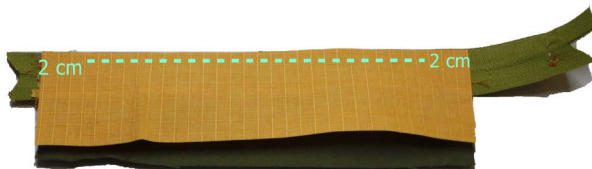


Umlaufender Seitenstreifen Cargo-/Reißverschlussstasche:

Zu diesem Nähschritt bitte auch unser Video „[Reißverschluss in umlaufenden Taschenstreifen](#)“ beachten.



Den Reißverschluss für die Cargotasche vorne und hinten mit Stylefix bekleben. Die seitlichen Taschenstreifen (Schnittteil 11) aus Außenstoff rechts auf rechts an den Reißverschluss nähen.



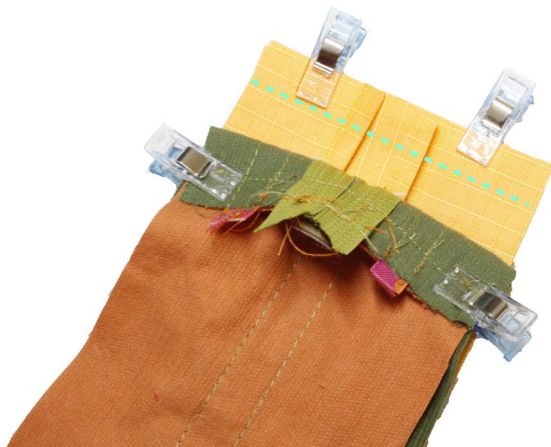
Die seitlichen Taschenstreifen aus Futterstoff mit der **rechten** Seite auf die **linke** Seite des Reißverschlusses stecken/kleben. Streifen festnähen, dabei die ersten und letzten **2 cm frei** lassen.



Die losen Ecken des Futters im Bereich der Enden zur Seite stecken. Seitenteilstreifen (Schnittteil 10) aus Außenstoff rechts auf rechts an das Reißverschlusssteil stecken und festnähen.



Beide Seiten des äußeren Taschenstreifens so fixieren. Es bildet sich der äußere Taschenring.



Nun den Seitenteilstreifen (Schnittteil 10) aus Futterstoff rechts auf rechts an das Reißverschlusssteil aus Futterstoff stecken und festnähen.

In der Mitte bleibt dabei eine kleine Lücke mit den eingeklappten Nahtzugaben der Reißverschlussnaht.



Beide Seiten des inneren Taschenstreifens so fixieren. Nun sind beide Taschenringe im Bereich des Reißverschlusses miteinander verbunden.

Evtl. überstehende Reißverschlussenden einkürzen.



Je nach Breite des Reißverschlusses, kann es sein, dass der Seitenstreifen in der Breite etwas angeglichen werden muss.

Die Nahtzugaben in Richtung Seitenteilstreifen klappen und absteppen. Auch den Reißverschluss knappkantig absteppen.



An dem vorbereiteten Taschenteil und dem umlaufenden Reißverschlussstreifen jeweils die Viertelstellen markieren.



Den umlaufenden Streifen an den Viertelstellen auf dem Taschenteil fixieren. Dabei darauf achten, dass die Reißverschlussöffnung nach oben zeigt.



Den umlaufenden Streifen annähen. Dabei liegt der Taschenbeutel unten und es wird auf dem Seitenteilstreifen genäht. Alle paar Millimeter den Streifen mit kleinen Einschnitten bis kurz VOR die Naht versehen, dann legt sich der Streifen gut in die Kurve.



Auf Wunsch die Nahtzugabe in Richtung Taschenstreifen legen und absteppen.

Die äußere Cargotasche ist fertig....



...nun auf die gleiche Weise den inneren Taschenbeutel einsetzen.



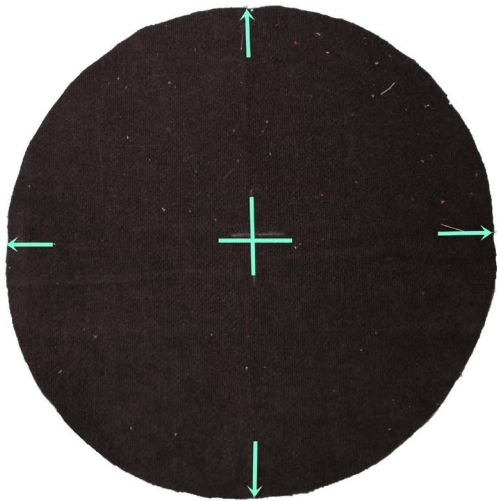
Dieser muss auf BEIDEN Seiten eingesetzt werden, nur so ist die Tasche komplett gefüttert.



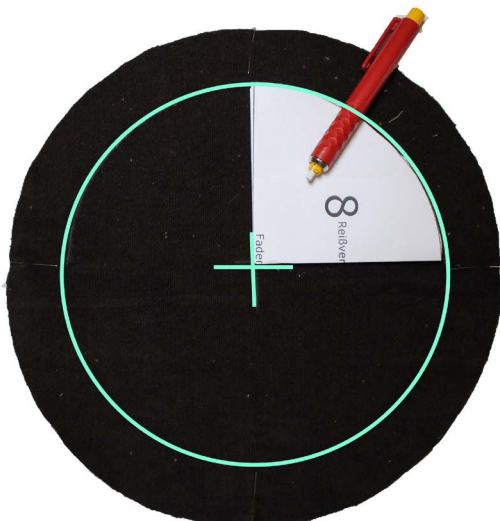
Bei der inneren Cargotasche sind nun beide Seiten geschlossen, bei der äußeren nur eine Seite.



Innenen Taschenbeutel in den äußeren legen und die Nahtzugabe des Seitenteilstreifens rundum 1 cm nach innen stecken/bügeln.



Auf dem äußeren Seitenteil (Schnittteil 3) mit Schneiderkreide/Trickmarker die Viertelstellen und die Mitte mit einem Kreuz markieren.

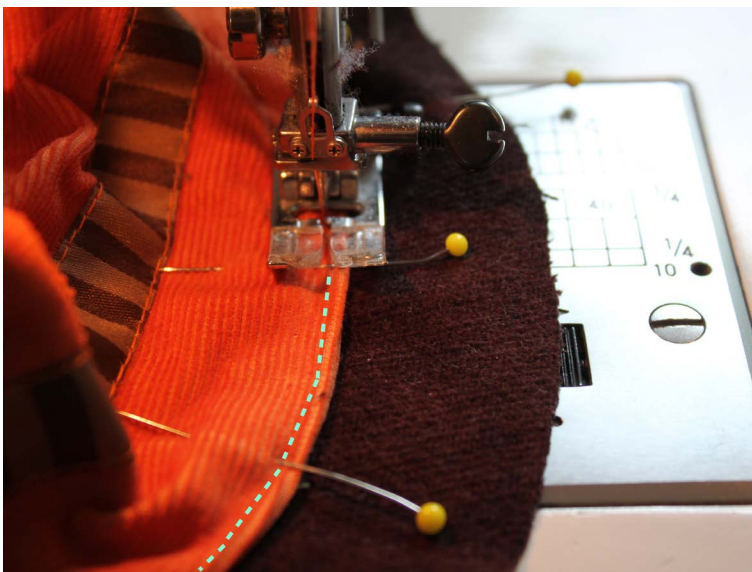


Das Schnittteil 8 zu einem Viertel falten und mit der Spitze genau in dem Kreuz ausrichten. Mit Kreide den Außenradius quartalsweise als Hilfslinie anzeichnen.



Die Cargotasche mit eingeschlagener Nahtzugabe an der Hilfslinie ausrichten und feststecken.

Hinweis: Wenn sich Falten bilden, den Radius etwas größer wählen; lässt sich der Seitenteilstreifen nicht ganz rund stecken, ist er also zu kurz, dann den Radius etwas kleiner wählen.



Cargotasche am Rand langsam knappkantig aufsteppen.



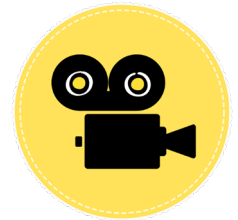
Die Cargotasche ist so nun komplett von innen gefüttert.

Auch dieser Baustein ist nun fertig und wird zur Seite gelegt.

Innentasche mit untergelegtem Reißverschluss:

Auf dem Innentaschenteil im oberen Bereich Vlieseline aufbügeln und den Ausschnitt für den Reißverschluss anzeichnen, mit kurzer Stichlänge umnähen und aufschneiden. Innentasche durch die Öffnung hindurch auf die Rückseite bringen. Kante herausarbeiten und bügeln.

Sehr ausführlich wird diese Vorgehensweise auch in diesem [VIDEO](#) gezeigt.



Reißverschluss mit Stylefix bekleben, passgenau unterlegen und die Öffnung rundherum absteppen.



Zweites Innentaschenteil rechts auf rechts auf das erste legen und am Rand rundherum zusammennähen. Dabei nur die zwei Lagen der Tasche nähen.

Fertig ist die Innentasche.

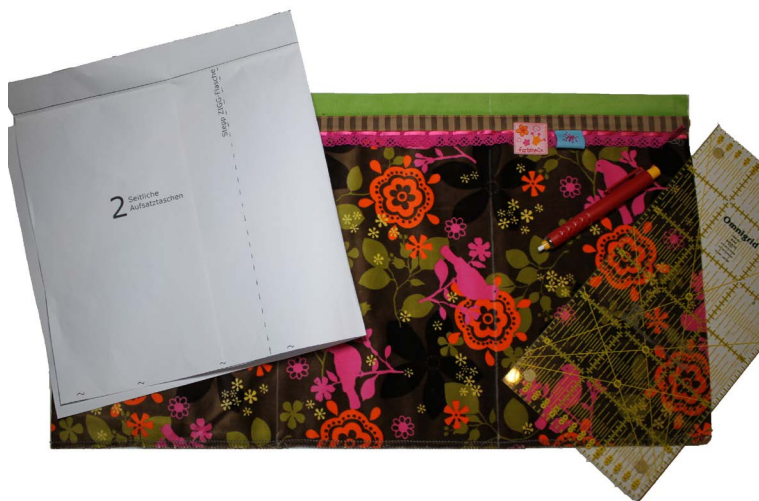
Die Seitentasche kann auf mehrere Arten genäht werden. Für eine der angegebenen Personen entscheiden.



Seitentasche, schnelle Version:

Die vordere/rückwärtige Seitentasche an der Umbruchlinie umfalten und ca. 2 cm unterhalb der Kante absteppen.

Soll diese Tasche gedoppelt gefertigt werden, beide Taschenteile rechts auf rechts legen, an der oberen Kanten zusammennähen, dann links auf links legen und oben an der Kanten den Tunnel absteppen.



Seitentasche, verzierte Version:

Alternativ kann die Kante dieser Seitentasche aber auch wieder wie bei der [Medien-](#) und [Cargotasche](#) gezeigt verziert werden.

Mit Hilfe des Schnittteils die Stepplinien auf das Taschenteil übertragen.



Die seitlichen Taschen können sowohl gerafft, als auch in Falten gelegt werden.

Seitentasche mit Falten:

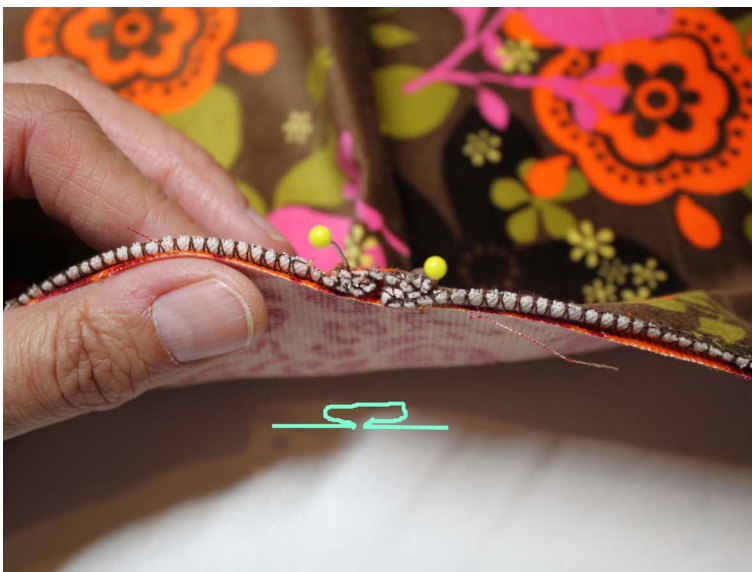
Das Taschenvorder-/rückenteil in drei gleich große Abschnitte unterteilen.

Die Stepplinien deckungsgleich auf die Markierungen stecken.



Taschenseitenteil an den Seitenkanten bündig feststecken, den Stoffüberschuss der drei Fächer dann mittig in kleine Falten legen.

Die senkrechten Steppllinien **unterhalb** des Tunnels absteppen.



Alle drei Falten ordentlich feststecken und das Taschenseitenteil knappkantig rundherum aufsteppen.

Achtung: Die Tunnelöffnung dabei noch offen lassen!



Seitentasche gerafft:

Bei dem zweiten Taschenteil die mittlere Stepplinie übertragen und auf dem Taschenteil die Mitte markieren.



Das Taschenseitenteil an der Unterkante auf die Weite des Taschenteils einkräuseln. Dazu die Unterkante mit höher gestelltem Differential der Overlock versäubern oder auf klassische Weise mit zwei Hilfsfäden einhalten.

Auch hier das Taschenseitenteil knappkantig rundherum aufsteppen.

Die senkrechte Stepplinie **unterhalb** des Tunnels absteppen.

Achtung: Die Tunnelöffnung dabei noch offen lassen!



Gummiband in den Tunnel einziehen und zunächst nur an einer Seite auf der Nahtzugabe fixieren. Das Gummiband dann so weit anziehen, dass es flach, mit ein wenig Spannung, anliegt. Dann auch die zweite Seite des Gummibandes mit einer Naht sichern. Überstehendes Gummiband abschneiden.

Reißverschluss einfassen:

Die Reißverschlussendstücke rechts auf rechts um den Reißverschluss herumlegen, so dass zwischen den beiden Nähten rechts und links 40 cm liegen.



Endstücke festnähen, überstehenden Reißverschlussenden ggf. abschneiden. Endstücke auf die rechte Seite ziehen und die offenen Kanten knapp aufeinander steppen.



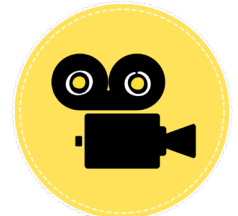
Den Reißverschluss mittig ausgerichtet rechts auf rechts an die Taschenteiloberkante stecken oder mit Stylefix fixieren und festnähen.

Auch das zweite Teilschenteil auf diese Weise an den Reißverschluss steppen. Die überstehenden Reißverschlussendstücke bündig abschneiden.



Die linke Seite des Reißverschlusses an beiden Seiten mit Stylefix versehen und das Futtertaschenteil mit der rechten Seite darauf fixieren.

Der Reißverschluss wird also prinzipiell genau so zwischengenäht wie hier in diesem [VIDEO](#) ab Min. 1:12 gezeigt eingenäht.



Das Futtertaschenteil festnähen, dabei bleiben jedoch die ersten und letzten 2 cm ungenäht.

Das zweite Futtertaschenteil genauso festnähen.



Die lose, ungenähten Ecken des Futters im Bereich der Enden zur Seite stecken.

Den Reißverschluss öffnen.



Die Futtertaschenteile an der Bodennaht rechts auf rechts stecken- und zusammennähen. Dabei in der Mitte eine Wendeöffnung von ca. 15 -20 cm lassen.



Die Taschenteile aus Außenstoff ebenfalls rechts auf rechts legen und die Bodennaht schließen.



Die Tasche bildet nun zwei Röhren, die über den Reißverschluss verbunden sind.

An allen Enden jeweils die Viertelstellen markieren.



An beiden Trägerenden jeweils die Mitte markieren.



Den Träger mit der Innenseite auf die rechte Seite des äußeren Taschenkorpus stecken. Die Mitte des Trägers liegt in der Mitte des Reißverschlusses.



Träger knappkantig annähen, die Enden des Futterstoffes bleiben dabei zur Seite geklappt.



Träger auf beiden Seiten so fixieren.



Die Tasche so krepeln, dass der Außenstoff nach innen zeigt.



Nun die vorbereiteten Enden (Gucklochtasche und Cargotasche) in den Korpus einsetzen. Dazu an den runden Enden die Viertelstellen markieren und deckungsgleich mit den Viertelstellen des Korpus zusammenstecken.

Dabei darauf achten, dass die Guckloch-/Cargotasche korrekt nach oben ausgerichtet ist.



Zwischen den Viertelstellen die Seiten des Taschenkorpus in kleinen Abständen ca. 5 -7 mm tief einschneiden und prüfen ob der Korpus vom Umfang her an den Kreis passt. Wenn alles passt die Enden einnähen. Dabei liegt der Kreis zu-unterst und es wird auf den Seiten des Taschenkorpus genäht.

Hinweis: Wenn sich Falten bilden, den Radius etwas größer wählen; lässt sich der Korpus nicht ganz rund stecken, ist er also zu kurz, dann den Radius etwas kleiner wählen.



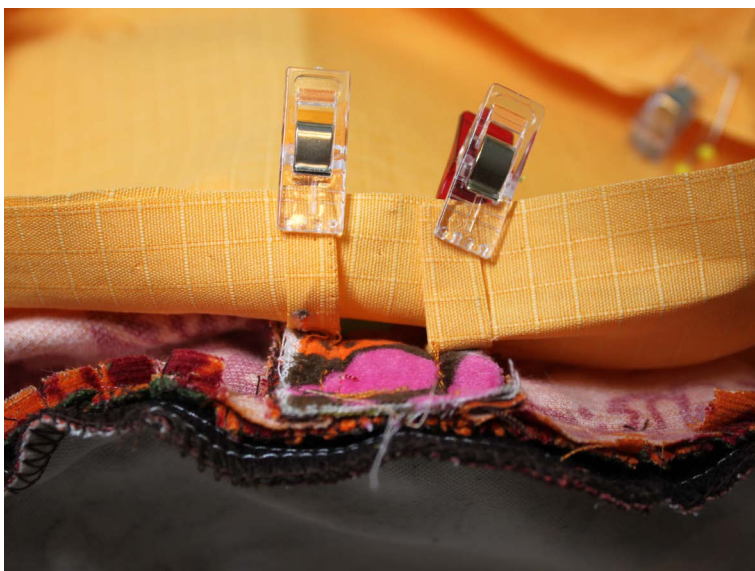
Tasche auf die rechte Seite wenden und kontrollieren ob alles gut sitzt und sich keine Falten gebildet haben.



Die zweite Seite ebenso einsetzen.



Bei der Innentasche die Seiten auf die gleiche Weise einsetzen.



Im Bereich des Reißverschlusses die festgesteckten Ecken lösen und mit eingeklappter Nahtzugabe am Seitenteil befestigen. In der Mitte bleibt dabei eine kleine Lücke mit den eingeklappten Nahtzugaben der Reißverschlussnaht



Innentasche in die Außentasche stecken und alles gut ausformen.

Die Taschenteile rechts und links des Reißverschlusses ordentlich aufeinander stecken und den Reißverschluss knappkantig rundherum absteppen.

Auf Wunsch Webbandfähnchen oder eine Kordel an den Reißverschlusszippern befestigen.



Die kleinen offenen Ecken des Futterstoffes auf Wunsch von Hand schließen.

Wendeöffnung von Hand oder mit einer knappkantigen Maschinennaht schließen.



FERTIG!!!







El Porto



Tasche EL Porto



Tasche EL Porto



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik
kannst Ihr uns unter
naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.